



Vom Sonnenbichl bei Bad Wiessee am Tegernsee über das Zeiselbachtal zur beliebten Aueralm am Fockenstein

Nicht zu unterschätzende Mountainbike-Tour entlang der wohl beliebtesten Touristenroute über das Zeiselbachtal hinauf zur Aueralm (1299m). Insbesondere die letzten zwei Drittel der Tour erfordern einiges an Kondition und Fahrtechnik um es bis nach oben zu schaffen, daher sollten MTB Neulinge vorerst die Finger von dieser Strecke lassen. Routinierte Fahrer können hier nach Feierabend gut Luft ablassen.

Autor: Martin Schindler

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#1
Region, Land	Bayerische Voralpen, DE
Startort	83707 Bad Wiessee
Streckenlänge	9.4 km (hin und zurück)
Anstieg	422 m
Abstieg	422 m
Dauer	0:57 Std.
Beschaffenheit	Schotter, Wald-/Wiesen-/Wanderweg
Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Eigenschaften	E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

In Bad Wiessee von Norden kommend nach der Maria-Himmelfahrt-Kirche rechts abbiegen und der Beschilderung bis zum Sonnenbichl folgen. Man kommt zu einem kostenpflichtigen Wanderparkplatz (880m) an dem man das Auto abstellen kann.

Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtiger Wanderparkplatz (880m) am Sonnenbichl, Bad Wiessee.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Vom Wanderparkplatz hinter dem Hotel Restaurant Sonnenbichl führt eine gut ausgebauten Schotterstraße durch das Zeiselbachtal mit nur geringer Steigung immer am Bachlauf entlang. Wir folgen der Beschilderung in Richtung Aueralm, Fockenstein. Auf den ersten beiden Kilometern geht es gemächlich dahin und wir gewinnen nur geringfügig an Höhe. Entlang des schattigen Graben lässt es sich bei Hitze gut aushalten und man spart sich so die später so notwendig werdenden Reserven.

Wir passieren nach einiger Zeit die Zeiselbach-Winterstube und folgen dem Weg weiter hinauf bis zu einer Schranke. Dort ist die gemütliche Tretierei erst einmal vorbei. Die Bodenbeschaffenheit lässt nun nach, der stark ausgetretene Weg ist durchzogen von größeren Steinen und Wurzelwerk. Die darüber hinaus zunehmende Steigung mit Spitzen bis 16% erschwert die Auffahrt und zwingt so manchen zum Absteigen. Besonders das letzte Drittel der Strecke verlangt dem ambitionierten Biker einiges ab, Neulinge sollten die Tour daher vorerst meiden und stattdessen lieber die Variante von Bad Wiessee über die Söllbachklause versuchen.

Vorbei an einigen hölzernen Unterständen erreichen wir auf circa 1200 Höhenmetern das Ende der steilen Passage. Ganz in der Nähe kann man einen schmalen Trail erkennen, der rechter Hand in den Wald führt. Folgt man dem Singletrail, der über Holzstege sowie Stock und Stein verläuft, erreicht man nach nicht allzu langer Zeit den Bad Wiesseer Höhenweg der unter anderem hinunter nach Marienstein führt von wo aus man auf die Sigrizalm fahren kann.

Wir bleiben jedoch auf dem Weg, der nun wieder seichter wird und folgen diesem noch circa 300m bis sich der Wald lichtet und man bereits erste Blicke in die Berge werfen kann. Kurzerhand fahren wir über den Weiderost und folgen dem Wirtschaftsweg weiter nach Westen. Nach kurzer Zeit erreichen wir schließlich die Aueralm, die ganzjährig durstige Wanderer und Mountainbiker empfängt.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.